

## Kassenleistung? Oder Privatleistung?

Die Kostenübernahme der gesetzlichen Kasse orientiert sich an folgenden strengen Kriterien. Zusätzlich bieten wir die Messung auch als Individuelle Gesundheitsleistung (IGeL) an.

### Kassenleistung:

Bei Patienten, die einen Knochenbruch ohne nachweisbares Trauma (z. B. Sturz) erlitten haben und bei denen gleichzeitig aufgrund anderer Befunde ein begründeter Verdacht auf Osteoporose besteht

oder

bei Patienten, für die eine spezifische medikamentöse Therapie einer vorhandenen Osteoporose angedacht ist.

### Privatleistung:

Wenn Sie eine Knochendichtemessung als Vorsorgemaßnahme durchführen lassen möchten. Die Kosten betragen 40 €.

Nach der Behandlung erhalten Sie eine spezifizierte Rechnung.

## Zusatzangebot:

Um eine Osteoporose auszuschließen, bieten wir zusätzlich zur Knochendichtemessung eine Bestimmung der folgenden Laborparameter an:

- Calcium
- anorganisches Phosphor
- alkalisches Phosphor
- Kreatinin
- Vitamin D

## Weitere Infos:

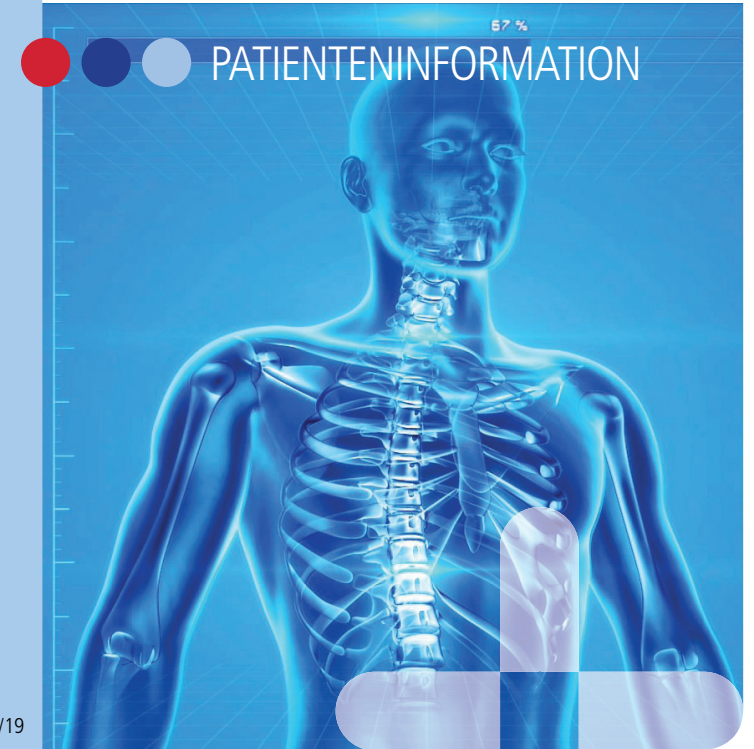
Für weitere Informationen zum Thema Osteoporose – Diagnose und Therapie können Sie sich an folgenden Ansprechpartner wenden:

Bundesselbsthilfverband für Osteoporose e.V.  
Kirchfeldstraße 149  
40215 Düsseldorf

E-Mail: [info@osteoporose-deutschland.de](mailto:info@osteoporose-deutschland.de)

Internet: [www.osteoporose-deutschland.de](http://www.osteoporose-deutschland.de)

MVZ-WD-DOK-V1.0-04/19



# Messung der Knochendichte

Diagnose und Therapie von Osteoporose



**MVZ Walldürn**

**Orthopädie & Schmerztherapie**

Dr. Aqeel Sabah  
Dennis Sankat  
Miltenberger Str. 13  
74731 Walldürn  
Tel.: 06282 40321  
[www.mvz-wallduern.de](http://www.mvz-wallduern.de)



**MVZ Walldürn**

## Was ist Osteoporose?

Osteoporose ist eine Stoffwechselkrankheit des Skeletts. Sie ist gekennzeichnet durch eine Verminderung der Knochenmasse. Daraus resultiert eine erhöhte Knochenbrüchigkeit.

Kleinere Stürze und selbst alltägliche Handgriffe wie Heben und Tragen können zum Knochenbruch führen (z. B. an den Wirbelkörpern, den Unterarmen oder den Oberschenkelknochen).

## Wer kann betroffen sein?

Osteoporose tritt häufig bei Frauen nach den Wechseljahren sowie bei Männer und Frauen im höheren Lebensalter auf. In Deutschland sind heute etwa jede dritte Frau und jeder fünfte Mann ab dem 50. Lebensjahr betroffen.

Einige Risikofaktoren sind:

- Alter (Frauen > 50; Männer > 60 Jahre)
- familiäre Belastung
- unausgewogene Ernährung (z. B. niedrige Kalziumaufnahme)
- Leber-/Nierenerkrankung
- medikamentöse Behandlung (z. B. mit Cortison, Steroiden u. a.)
- zuvor erlittene Knochenbrüche
- Untergewicht oder ungewollter Gewichtsverlust
- übermäßiger Tabak- und Alkoholkonsum
- Körpergrößenverlust > 4 cm
- großes Sturzrisiko

## Wie macht sich Osteoporose bemerkbar?

Symptome für das Vorliegen einer Osteoporose können u. a. sein:

- chronischer Rückenschmerz
- abnehmende Körpergröße
- Rundrücken (sog. Witwenrücken)
- eingeschränkte Bewegungsfähigkeit
- vermehrte Knochenbrüche ohne äußere Einwirkung

## Wie wird Osteoporose diagnostiziert?

Das bei uns eingesetzte DEXA-Messverfahren (Dual-X-Ray-Absorptiometrie) gilt als „der Goldstandard“ und wird als einziges Messverfahren von den Kassen übernommen sowie von den Fachverbänden empfohlen.

Beim DEXA-Verfahren wird der Mineralgehalt der Knochen mittels einer sehr geringen Röntgenstrahlung bestimmt. Dieser steht in direkter Beziehung zur Knochenfestigkeit.

Daneben gehört zur Diagnose eine körperliche Untersuchung. Bei der Erstuntersuchung sollte eine Brust-/Lendenwirbelsäulen-Röntgenaufnahme gemacht werden.

Der Knochendichtewert sagt etwas über das Knochenbruchrisiko im Vergleich zu einem normalen Knochen im Altersvergleich aus. Ihr persönliches Ergebnis in Verbindung mit weiteren Untersuchungsbefunden ergibt dann eine Gesamtrisikoeinschätzung.

## Ist Osteoporose behandelbar?

Heute gibt es neben wirksamen medikamentösen Therapien weitere Möglichkeiten, die Knochensubstanz positiv zu beeinflussen. Dazu gehören eine Vitamin-D- und kalziumreiche, ausgewogene Ernährung und auch eine angemessene sportlich-körperliche Betätigung.

Unser Arzt wird Ihnen im Zusammenhang mit dem Gesamtbefund die notwendigen Maßnahmen empfehlen.

## Was erwartet mich bei der Knochendichtemessung?

Das eingesetzte DEXA-Gerät sieht wie eine große Untersuchungsliege aus. Die Untersuchung selbst dauert – je nach zu untersuchender Körperregion – zwischen 10 und 45 Minuten. Dabei können Sie ganz normal ruhig atmen.

Die während einer Untersuchung verabreichte Strahlendosis ist vergleichbar mit der Menge, die ein Mensch im Laufe einer Woche als natürliche Strahlung erhält.

